Doch es ist immer dieses Eine Kreuz.

Jedem Christen wird es auferlegt. Das erste Christusleiden, das jeder erfahren muss, ist der Ruf, der uns aus den Bindungen dieser Welt herausruft. Es ist das Sterben des vorhandenen Menschen in der Begegnung mit Jesus Christus. Wer in die Nachfolge eintritt, gibt sich in den Tod Jesu; dabei ist das Kreuz nicht das schreckliche Ende eines frohen Lebens, sondern es steht am Anfang der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Jeder Ruf Christi führt in den Tod. Ob wir mit den ersten Jüngern Haus und Beruf verlassen müssen, um ihm zu folgen, oder ob wir umgekehrt aus dem Kloster in den weltlichen Beruf hineingehen [ein Hinweis auf den Weg Luthers; Anmerkung], es wartet in beidem der eine Tod auf uns, der Tod an Jesus Christus, das Absterben unseres vorhandenen Menschen an dem Ruf Jesu.

There is always a cross. It is imposed on every Christian. The first suffering that they must undergo is the call to leave the bonds of the world behind. It is the death of the old nature in its encounter with Jesus Christ. To follow Jesus is to enter into his death: not the terrible end of a joyful life, but the beginning of fellowship with Jesus Christ. Every call of Christ leads to death. Whether it means we leave our homes and occupations to follow him, or vice-versa, we leave the cloister into worldly occupations, it results in a death for us, the death of the old nature into the call of Jesus.